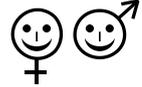


Arbeitsblatt: Leitfragen zu MINT-Berufen und Gender



Erfahrungen mit Technik/Informatik

Nachfolgende Leitfragen regen zum Austausch von Erfahrungen mit Technik/Informatik an:

- Wo nutzt du in deinem Alltag Technik und Informatik?
- Hast du selbst schon technische Geräte im Haushalt oder in der Werkstatt eingesetzt, repariert oder gekauft? Oder hast du bereits programmiert, einen Computer auseinandergenommen oder repariert oder Informationen systematisch verarbeitet (z. B. den durchschnittlichen Honigertrag von Bienenvölkern über mehrere Jahre ausgerechnet)?
- Hat dir dies Spass gemacht? Schildere Situationen zu den vorangehenden Fragen.
- Wie schätzt du deine technischen Fähigkeiten im Alltag ein? Ist das Selbstbild zu den Fähigkeiten im Bereich Technik/Informatik von geschlechterstereotypen¹ Vorstellungen geprägt? Antworte mit eigenen Erfahrungen (Büchergestell zusammenbauen, Honig aus den Bienenwaben schleudern, neue Velokette montieren, Mixer für Fruchtsaft einsetzen, Programm vom Internet herunterladen und installieren, Backofen bedienen etc.).

Vorstellungen über technische Berufe

Nachfolgende Leitfragen ermöglichen, sich mit den Vorstellungen über technische Berufe auseinanderzusetzen:

- Welche Beispiele von technischen Berufen kennst du?
- Welches Bild hast du von technischen Berufen?
- Weshalb denken manche Menschen, dass Frauen und Technik nicht zueinander passen? Ist dies wirklich so?
- Könnten sich die Mädchen vorstellen, einen technischen Beruf (Elektroinstallateurin, Polymechanikerin, Automobilfachfrau, Gebäudetechnikplanerin,) zu ergreifen? Welche Bedenken haben sie allenfalls?
- Könnten sich die Buben vorstellen, einen Beruf im pädagogischen oder sozialen Bereich (Dentalassistent, Fachmann Gesundheit, Coiffeur, Kleinkindererzieher, Hausmann) zu ergreifen? Welche Bedenken haben sie allenfalls?

Begegnungen

Im Rahmen eines Interviews kann gemeinsam über geschlechteruntypische Berufe nachgedacht werden. Das Interview wird mit einer Bezugsperson durchgeführt. Diese muss keinen geschlechteruntypischen Beruf ausüben. Das Interview wird schriftlich festgehalten. Der Text ist die Grundlage für die Nachbesprechung in der Klasse. Während des Interviews darf situativ von den vorgegebenen Fragen abgewichen werden.

Die nachfolgenden Leitfragen können durch eigene Fragen ergänzt werden:

- Denkt die Person, dass es schwierig ist, als Frau/Mann einen geschlechteruntypischen Beruf auszuüben? Weshalb, weshalb nicht?
- Könnte sie sich vorstellen, selbst einen für ihr Geschlecht untypischen Beruf zu erlernen und dann auch auszuüben?
- Würde es der interviewten Person etwas ausmachen, von anderen Personen (Kollegen, Verwandten) auf ihren für ihr Geschlecht untypischen Beruf angesprochen zu werden?
- Gesetzt, die Person wählt selbst einen solchen Beruf: Hätte sie dann besondere Wünsche, Erwartungen an ihre Kolleginnen und Kollegen oder an ihre Eltern?

¹ Geschlechterstereotype sind starre, massgebende und vereinfachte Erwartungen und Vorstellungen über Eigenschaften, Zuständigkeiten oder Vorlieben von Frauen und Männern (Definition nach Elisabeth Grünwald-Huber, Anne von Gunten (2009), S. 194).